Wie beschreibe ich eine Stadt

Bunt Speck hat Folgendes geschrieben: Vieles wurde schon gesagt.
Ich versuche es immer durch die Wahrnehmung meines Protagonisten zu sehen. Also: Was fällt ihm auf, was ist ihm wichtig? Und hier versuche ich durch zwei bis drei Detailnennungen, das große Ganze anzuregen.

D.h., wenn mein Protagonist in eine Konditorei geht, dann nimmt er nicht "die umfangreiche Kuchenauslage" wahr, sondern "die Himbeertorte, die Schokorolle und die Krapfen, die sich zwischen die anderen Kuchen drücken" ... pars pro toto, wenn man so will. Den Rest denkt sich der Leser selbst.

So sehe ich das auch. Das besondere zu erwähnen sonst wird der Text fade. Findest du es hier gelungen für den ersten Eindruck der Stadt?
Aussage soll nur sein gewaltig gewachsen und fliegende Autos als "Himbeertorte" weitere Details folgen später noch.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de